

Digitales Brandenburg

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

Festgebete der Israeliten, mit vollständigem, sorgfältig durchgesehenem und wohlgeordnetem Texte, und einer vermehrten und verbesserten deutschen Uebersetzung

Gebete für den 7. und 8. Tag des Peßach-Festes

Stern, Max E.

Wien, 622 = 1862

יְלִישֶׁבֶת בּוֹרַע רַדָּס

[urn:nbn:de:kobv:517-vlib-12269](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:kobv:517-vlib-12269)

אלה. Mein Gott! bewahre meine Zunge vor allem Bösen und meine Lippen vor trüglichen Reden. Laß vor meinen Lästern beharrlich mich verstummen, und dem Staube gleich einem Jeglichen gegenüber mich dünken. Gib ein empfängliches Herz mir für deine Lehre, und daß nach deinen Pflichten meine Seele strebe, und alle jene, die da Böses wider mich sinnen, vereitle schnell deren Rathschluß und vernichte deren Plan. — O thue es um deines Namens willen, um deiner Rechten, um deiner Heiligkeit, um deiner Lehre willen! Auf daß gerettet werden, die liebend dir Ergebenen. O reiche helfend deine Rechte mir und erhöere mich! Mögen die Worte meines Mundes und die Gedanken meines Herzens eine wohlgefällige Aufnahme finden vor dir, Ewiger, mein Hort und mein Erlöser. Der den Frieden schafft in seinen Höhen, der schaffe auch uns und dem gesammten Israel den Frieden! Amen.

אלהי נצור לשוני מרע ושפתי
מדבר מרמה ולמקללי נפשי
תדום ונפשי בעפר לכל תהיה:
פתח לבי בתורתך ובמצותיך
תרהוק נפשי וכל החושבים
עלי רעה מהרה הפר עצתם
וקלקל מהשבתם. עשה למען
שמך. עשה למען ימינה. עשה
למען קדשך. עשה למען
תורתך. למען יחלצון ידידיך
הושיעה ימינה וענגי: יהיו לרצון
אמרי פי והגיון לבי לפניך יי
צורי וגואלי: עושה שלום
במרומו הוא יעשה שלום עלינו
ועל כל ישראל ואמרו אמן:

יהי רצון לפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו שיבנה בית המקדש במהרה
בימינו ותן חלקנו בתורתך: ושם נעבדך ביראה בימי עולם ובשנים קדמוניות:
וערבה ליי מנחת יהודה וירושלים בימי עולם ובשנים קדמוניות:

כס"ז חזק המלכ עם קדושה, ולומר קדיש שלם.

סדר ערב תבשילין

Wenn der zweite Festtag am Freitage fällt, muß der Hausvater, ehe er am Vorabend in's Bethaus geht, während er ein Brod und ein Gericht zur Hand nimmt, Folgendes sagen:

ברוך. Gelobt seiest du, Ewiger unser Gott, Herr der Welt, der uns hat geheiligt durch seine Gebote, und uns hat geboten die Pflicht des Erub.

בהדין. Kraft dieses Erubs möge es uns gestattet sein, zu backen und zu kochen, zu wärmen und die Lichter anzuzünden, so wie unsere sämtlichen

ברוך אתה יי אלהינו
מלך העולם אשר קדשנו
במצותיו וצונו על מצות
ערוב:

בהדין ערובא יהא שרא לנא
למיפא ולבשלא ולאממנא

Bedürfnisse vorzubereiten, an diesem Festtage für den darauf folgenden Sabbath, sowohl uns, wie allen, die da wohnen in dieser Stadt.

וְלֹאֲדַלְקָא שְׁרָגָא וְלִמְעַבְד כָּל צוּרְכָנָא מִיּוֹמָא מָבֵא לְשַׁבְּתָא לָנוּ וְלְכָל־הַדְּרִים בְּעִיר הַזֹּאת:

Beim Anziünden der Lichter.

Am Vorabende des Sabbaths wird erst angezündet und dann die ברכה gesagt, am Vorabende eines Feiertages aber zuerst die ברכה gesagt und dann angezündet:

ברוך. Gelobt seiest du, Ewiger unser Gott, Herr der Welt, der uns heiligt hat durch seine Gebote und uns hat befohlen, die Lampe für (den Sabbath und für) den Festtag anzuzünden.

סדר ברכת הדלקה

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ לְהַדְלִיק נֵר שֶׁל (שַׁבָּת וְשֶׁל יוֹם טוֹב):

קבלת שבת

Wenn der Vorabend des Festes am Freitage ist, wird nach dem מנחה-Gebete dieses gesagt.

Beim Eingange des Sabbath.

לכו. Kommt, laßt uns lobsingen dem Ewigen, jubeln vor dem Horte unseres Heiles! Laßt uns ihm zuvorkommen mit Danksa- gungen, mit Lobgesängen vor ihm jubeln. Denn groß als Gott ist der Ewige, als König groß, über alle Götterwesen! In seiner Hand sind der Erde Grundtiefen, und der Berge hohe Gipfel sind sein. Sein ist das Meer, er hat es geschaffen, und das Trockene haben seine Hände gebildet. Kommt, laßt uns anbeten, hinge- streckt das Knie beugen, vor Gott, unserem Schöpfer. Denn unser Gott ist er, wir das Volk, die von seiner Hand geleitete Heerde, noch heute — so auf seinen Ruf ihr horchet. Darum

צֵה לְכוּ נִרְנְנָה ליי. נִרְיַעַה לְצוּר יִשְׁעֵנוּ: נִקְדָּמָה פָּנֵינוּ בַּחֲוָדָה בְּזִמְרֹת נִרְיַע לֹ: כִּי אֵל גָּדוֹל יי וּמֶלֶךְ גָּדוֹל עַל־כָּל־אֱלֹהִים: אֲשֶׁר בְּיָדוֹ מַחְקְרֵי יָמֵי עוֹלָם וְחֻעְפוֹת הָרִים לֹ: אֲשֶׁר לֹ הָיָם וְהוּא עָשָׂהוּ. וַיִּבְשַׁת יָדָיו יִצְרוּ: בָּאוּ גִשְׁתַּחְוִיה וּנְכַרְעָה. נִבְרַכָּה לְפָנֵי יי עֲשָׂנוּ: כִּי הוּא אֱלֹהֵינוּ. וְאַנְחָנוּ עִם מְרַעִיתוֹ וְצֹאן יָדוֹ. הַיּוֹם אִם־בְּקִלּוֹ הִשְׁמָעוּ: אֶרֶץ־תִּקְשׁוּ